

## Varianten für Eigenständigkeitserklärungen an der LUH

### Variante 1: Klassisch

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet sowie die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Stellen/Gedanken als solche kenntlich gemacht habe.

### Variante 2: Mit explizitem Hinweis auf KI

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet sowie daraus direkt oder indirekt übernommene Stellen/Gedanken als solche kenntlich gemacht habe. Dies schließt die Verwendung von elektronischen Medien sowie text- oder anderen inhaltsgenerierenden IT-Werkzeugen wie ChatGPT ein.

### Weitere Überlegungen

---

*Es könnte sinnvoll sein, den Studierenden eine Handreichung oder Merkblätter an die Hand zu geben, wie die Hinweise zu geben sind bzw. welche Zitationen in welcher Form anzugeben sind. Die Informationen sind langfristig über die Prüfungsordnung/ Zitierregeln zu regeln, mittelfristig durch Fakultäten oder Studiengänge.*

---

### Hinweise für Prüfungsordnung, Fakultäten, Zitierregeln, Handreichung für Studierende

- Studierende dazu schulen, dass verwendete Software eigene Lizenzbedingungen haben kann, die eine spezielle Kenntlichmachung der produzierten Inhalte regeln.
- Mögliche Erweiterung, wenn Transparenz hergestellt werden soll: Zusätzlich versichere ich, dass ich beim Einsatz von text- oder anderen inhaltsgenerierenden IT-Werkzeugen wie ChatGPT diese Werkzeuge in der Rubrik „Übersicht verwendeter Hilfsmittel“ mit ihrem Produktnamen, meiner Bezugsquelle (z. B. URL) und Angaben zu genutzten Funktionen der Software sowie zum Nutzungsumfang vollständig aufgeführt habe.
  - Whitelist der Institute/Studiengänge führt nicht-kennzeichnungspflichtige Tools auf und vereinfacht so die Handhabung für Studierende und Lehrende
- Fächer, die transparente Angaben wünschen, könnten die Hilfsmittel nach Kategorien geordnet als Auswahl- oder Vorschlagliste an die Studierenden geben:
  - Text-/ Inhaltsgenerierung (z. B. ChatGPT, Bing, Stable Diffusion)
  - Text-/ Inhaltskorrektur (z. B. Grammarly, Gimp)
  - Paraphrasieren und Umschreiben (z. B. Quillbot, ChatGPT)
  - Übersetzen (z. B. DeepL)
  - Tools zum kreativen Schreiben (z. B. NovelAI, Jasper, NeuroFlash)
  - Literaturrecherche (z. B. Elicit, ResearchRabbit)
  - Textbewertung (z. B. ChatGPT)
  - Informationssuche (z. B. Google, ChatGPT)
  - Datenanalyse (z. B. R, SPSS, Excel)
  - Dokumenterstellung (z. B. Word, Latex)
  - Dokument- und Abbildungserstellung (z. B. PowerPoint, LaTeX, Gimp)